



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Arbeitsgericht in der Landeshauptstadt Magdeburg unter neuer Führung

Sachsen-Anhalts Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz, Franziska Weidinger, hat Dr. Nico Julius zum neuen Direktor des Arbeitsgerichts Magdeburg ernannt. Dr. Julius tritt die Nachfolge von Dr. Andreas Fiebig an, der 2024 in den Ruhestand versetzt wurde.

Sachsen-Anhalts Justizministerin Franziska Weidinger: „Ich freue mich, dass wir mit Dr. Nico Julius einen erfahrenen und äußerst versierten Juristen für die Führung des Arbeitsgerichts in der Landeshauptstadt Magdeburg gewonnen haben. Ich gratuliere ihm herzlich zur Übertragung dieses Amtes. Besonders freue ich mich, dass Dr. Nico Julius in seiner Geburtsstadt Führungsverantwortung übernimmt. Ich bin überzeugt, dass Dr. Julius mit seinem Fachwissen, gerade auch im Hinblick auf die anstehende Digitalisierung, einen ganz wichtigen Beitrag für eine bürgerfreundliche, moderne und effiziente Arbeitsgerichtsbarkeit des Landes Sachsen-Anhalt leisten wird.“

Reinhard Engshuber, Präsident des Landesarbeitsgerichts (LAG) Sachsen-Anhalt: „Mit Dr. Nico Julius übernimmt ein hochqualifizierter und engagierter Arbeitsrechtler die Leitung des Arbeitsgerichts Magdeburg. Er ist sowohl fachlich als auch persönlich vorzüglich als Direktor des Arbeitsgerichts Magdeburg geeignet und damit ein sehr großer Gewinn für die Arbeitsgerichtsbarkeit im Land Sachsen-Anhalt.“

Dr. Nico Julius wurde am 27. April 1974 in Magdeburg geboren. Er hat an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) Rechtswissenschaften studiert und wurde an der MLU mit einer Arbeit zum Thema „Arbeitsschutz und Fremdfirmenbeschäftigung“ promoviert. Nach dem Referendariat in Berlin begann er 2004 als Proberichter in der Justiz Sachsen-Anhalt und wurde 2008 zum Richter am Sozialgericht bei dem Sozialgericht Magdeburg ernannt. In den Jahren 2008 und 2009 war er an das Bundesjustizministerium abgeordnet. Im Anschluss wurde ihm im Wege der Abordnung die Leitung des Referats für Verfassungsrecht im Justizministerium Sachsen-Anhalt übertragen, bevor er 2014 an das Sozialgericht Magdeburg zurückkehrte. In 2016 wurde Dr. Julius zum Richter am Sozialgericht als weiterer aufsichtführender Richter ernannt und übernahm zusätzlich die Leitung des IT-Referats für das Landessozialgericht Sachsen-Anhalt. 2022 ist Dr. Nico Julius in die Arbeitsgerichtsbarkeit des Landes Sachsen-Anhalt gewechselt, zunächst zur Erprobung an das Landesarbeitsgericht. Seit Juli 2024 ist er am Arbeitsgericht Magdeburg und war dort bis zu seiner Ernennung zum Direktor der ständige Vertreter des Direktors.

Hintergrund:

Die Arbeitsgerichtsbarkeit ist eine Fachgerichtsbarkeit. In Sachsen-Anhalt gehören zur Arbeitsgerichtsbarkeit das Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt mit Sitz in Halle (Saale) sowie die vier Arbeitsgerichte in Dessau-Roßlau, Halle (Saale), Magdeburg und in der Hansestadt Stendal. Die Gerichte der Arbeitsgerichtsbarkeit entscheiden vorrangig Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern und zwischen Arbeitgebern und Betriebsräten.

Verantwortlich:
Danilo Weiser
Pressesprecher | Referatsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz
des Landes Sachsen-Anhalt
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg

Tel.: +49 391 567-6235, -6234
E-Mail: mj.presse@sachsen-anhalt.de

mj.sachsen-anhalt.de
justizkarriere.sachsen-anhalt.de
X: x.com/Justiz_LSA